



## Einladung Infoveranstaltung Herbstaussaat 2019

**am Dienstag, 27. August 2019 um 19.00 Uhr**

im Stadtpark Schützenhof Herford, Stiftbergstr. 2, 32049 Herford

### **Themen und Referenten:**

- 1. Übersicht zum Pflanzenschutz in Raps und Wintergetreide.**  
(Henning Ehlers Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Minden-Lübbecke)
- 2. Vorstellung der Ergebnisse aus den Landessortenversuchen (LSV) und Anbauhinweise zur Herbstaussaat:**
  - **Wintergerste, Roggen und Triticale. Gibt es Differenzierungen zwischen den Sorten bei diesen heißen Witterungsbedingungen**  
(Dirk Höke, Landwirtschaftskammer NRW, Kreisstelle Herford-Bielefeld)
  - **Winterweizen, Tipps zu einer an Standort und Witterung angepassten Sortenwahl**  
(Heinrich Brockerhoff, Referat Landbau der LWK NRW)
- 3. Stoffstrombilanz für die ersten Betriebe in diesem Jahr verpflichtend! Was ist gefordert und wie lässt sich die Bilanz möglichst einfach erstellen**  
(Maximilian Meyer, Wasserkooperation Hf./ Bi., Kreisstelle Herford-Bielefeld)

## **Wirtschaftsdüngeranalyse seit 01.08.2019 in nitratbelasteten Gebieten verpflichtend – Hinweis für den Bielefelder Süden**

Mit Inkrafttreten der **Landesdüngerverordnung** gilt für **nitratbelastete Gebiete** gemäß DüV neben der **einstündigen Einarbeitungsfrist von Wirtschaftsdüngern auf unbestelltem Ackerland** und der **Vorverlegung der Grünlandsperrfrist um zwei Wochen (jetzt 15.10. – 31.01.)** eine **verpflichtende Analyse von Wirtschaftsdüngern** seit dem 01. August 2019! **Betroffen sind jegliche Güllen, Gärreste (flüssig + fest) und Mist.** **Zum jetzigen Stand ist ein nitratbelastetes Gebiet im Bielefelder Süden** ausgewiesen. Hier sind maßgeblich Flächen in den **Wasserschutzgebieten Bielefeld-Ummeln und Bielefeld Sennestadt West** betroffen. Ganz allgemein kann man festhalten Flächen die im Bielefelder Süden im Grenzbereich zu Gütersloh liegen sind betroffen. Eine Überprüfung ob Ihre Flächen in einem sogenannten nitratbelastenden Gebiet liegen, können Sie mit Hilfe des **Feldblockfinders NRW** durchführen.

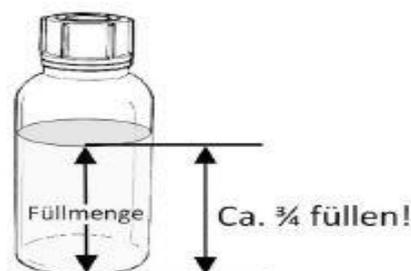
Bei Wirtschaftsdüngeranalyse ist darauf zu achten, dass die auf dem Lieferschein angegebenen Nährstoffgehalte nicht auf Richtwerten, sondern auf **Analyseergebnissen** beruhen. Es ist eine **Standard-Laboruntersuchung** z.B. von der LUFA NRW **erforderlich**, Quantofix-Analysen o.ä. werden nicht anerkannt. Gefordert wird die Dokumentation von N-Gesamt, NH<sub>4</sub>-N, P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, TS-Gehalt unter Angabe der Wirtschaftsdüngerart und des tierischen N-Anteils mit Datumsangabe. **Die Analyse darf zum Zeitpunkt der Ausbringung nicht älter als 12 Monate sein!** Hinweise zur repräsentativen Probenahme entnehmen Sie bitte den beigefügten **Probenahmehinweisen der LUFA NRW**. Alternativ ist es möglich, die Dokumentation mittels NIRS-Technik durchzuführen, sofern diese zur Verfügung steht. Hierbei sind weitergehende Vorgaben zu beachten, welche Sie zusammen mit den allgemeinen Informationen unter folgendem Link abrufen können:

<https://www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/ackerbau/duengung/duengerverordnung/vorgaben-wd-analyse.htm>

## >> Probenahme Wirtschaftsdünger

### Gülle, Jauche, flüssige Gärreste

1. Inhalt im Lagerbehälter **gut durchmischen** (Röhren oder Umpumpen).
2. An ca. 10 verschiedenen Stellen des Behälters Teilproben entnehmen, in einem Eimer sammeln und erneut gut durchmischen.
3. Je nach erforderlicher Probenmenge eine oder mehrere **Weithals-Kunststoff-Flaschen** füllen. Glasflaschen werden nicht angenommen! Flaschen nicht randvoll, sondern nur **zu ¾ befüllen**, damit sich die Probe ausdehnen kann.
4. Flasche/n mit einem wasserfesten Stift eindeutig beschriften, mindestens mit dem **Namen und Ort des Auftraggebers sowie der Probenbezeichnung**. Bei Aufteilung der erforderlichen Probenmenge auf mehrere Flaschen muss klar hervorgehen, dass es sich bei den Flaschen um eine Probe handelt (z.B. gleiche Kennung). Bei Einsendung mehrerer Proben bitte für jede Probe ein Auftragsformular verwenden und die Flaschen mit den jeweiligen Probenbezeichnungen beschriften.
5. Auftragsformular ausfüllen und beilegen.
6. Probenbehälter bis zur Abgabe oder Versand immer **kühlen**.



### Mist, feste Gärreste

1. Äußere Schichten oben und an den Seiten freilegen.
2. Mehrere Teilproben von **verschiedenen Stellen** und aus **unterschiedlichen Tiefen** entnehmen und gut durchmischen.
3. Die erforderliche Probenmenge in einen **dickwandigen, sauberen Kunststoffbeutel** geben und diesen mit einem wasserfesten Stift eindeutig beschriften, mindestens mit dem **Namen und Ort des Auftraggebers sowie der Probenbezeichnung**.
4. Auftragsformular ausfüllen und beilegen.

#### Erforderliche Probenmengen:

##### >> Zur Bestimmung der Nährstoffgehalte

Standarduntersuchung	1 Liter / 1 kg
+ Zusatzuntersuchung/en	+ 1 L / 1 kg

##### >> Erweiterte Untersuchungen (DüMV)

Standarduntersuchung	1 L / 1 kg
+ Zusatzuntersuchung/en	+ 1 L / 1 kg
+ Fremdbestandteile	+ 1 L / 1 kg
+ Chrom (VI)	+ 1 L / 1 kg
+ Perfluorierte Tenside	+ 1 L / 1 kg

### Probenabgabe oder -versand

Sie können die Proben persönlich bei uns abgeben oder per Post schicken:

**LUFA NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster**

Proben können außerdem an allen Kreisstellen und Bildungs- und Versuchszentren der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen abgegeben werden. Von dort werden sie regelmäßig durch unseren LUFA-Kurierdienst abgeholt und ins Labor gebracht. Hinweise zum Kurierdienst finden Sie unter [www.lufa-nrw.de](http://www.lufa-nrw.de).

Auftragsformulare und Weithals-Kunststoff-Flaschen sind bei Kreisstellen der Landwirtschaftskammer NRW, Kooperationsberatern oder der LUFA NRW erhältlich.

### Terminhinweis Exkursion der Wasserkooperationen

Die gemeinsame Exkursion der Wasserkooperationen Herford-Bielefeld, Minden-Lübbecke zur Aabachtalsperre in Bad Wünneberg und die Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes von Hubertus Beringmeier in Hövelhof findet am **Donnerstag den 29.08.2019** statt. Wir werden vermutlich von 07:30 – 19:30 unterwegs sein. Nähere Infos folgen nach der Anmeldung. **Anmeldeschluss: 16.08.2019 → Es sind noch Plätze frei!**

### Kontakt

Kooperation Landwirtschaft / Wasserwirtschaft im Kreis Herford und dem Stadtgebiet Bielefeld  
Ravensberger Straße 6, 32051 Herford, Tel. 05221/597732 o. 0151/41916682  
E-Mail: [Maximilian.Meyer@lwk.nrw.de](mailto:Maximilian.Meyer@lwk.nrw.de)